

ST. GEROLDER LITERATURTAGE 1987 - PRESSEMITTEILUNG

Ein kulinarisches Literaturfest sollen die diesjährigen St. Gerolder Literaturtage werden, die vom ORF gemeinsam mit der Propstei vom 22. bis 24. Mai veranstaltet werden. Prominenteste Teilnehmerin ist Sarah Kirsch, die aus der DDR stammende Lyrikerin. Sarah Kirsch lebt derzeit in Schleswig-Holstein. Die österreichische Staatspreisträgerin für Literatur des Jahres 1985 hat der Lyrik neue Wege gewiesen. Sie wird am Samstag, den 23. Mai, um 10.00 Uhr und 15.00 Uhr mit Vorarlberger Autoren und anderen literarisch Interessierten über das Schreiben von Lyrik diskutieren und am Sonntagvormittag (24.5.) 10.30 Uhr, im Wyberhus eine eigene Lyrikmatinee geben. Den Auftakt der St. Gerolder Literaturtage bildet ein Referat von Mag. Stefan Schmid (Bregenz - Universität Sylzberg) über das Thema "Lyrik nach 1945". Schmid, ein Schüler von Prof. Weiss, wird am Beispiel berühmter Gedichte von Günther Eich, Ingeborg Bachmann, Ernst Jandl, Richard Billinger, Rolf Dieter Brinkmann, Nicolas Born, Erich Fried und Sarah Kirsch die verschiedenen Schreibformen von Lyrik nach 1945 aufzeigen. Sprecherin der Gedichte ist Dietlindt Haug. Alle Werkstattgespräche und Lesungen sind öffentlich zugänglich. Ein Höhepunkt verspricht die Lesung am Samstagabend (23.5.) um 20.15 Uhr zu werden. Unter anderen werden Norbert Loacker, Kundeyt Surdum und Norbert Huber auftreten. Weiters ist eine Lesung von Franz Kabelka vorgesehen, der von John Gillard auf der Gitarre begleitet wird. Schließlich wird Michael Donhauser (Liechtenstein) aus seinem Buch "Der Holunder", einer beim Droschl Verlag in Graz erschienenen Sammlung von Prosa-gedichten, sowie neuere Texte derselben Art lesen. Donhauser wurde besonders durch sein im Residenz Verlag Salzburg erschienenes Buch "Edgar" im gesamten deutschen Sprachraum bekannt. Begleitet wird Donhauser von Paul Laviolette, dessen Gitarrenmusik zu den sprachlichen Bildern das fließende Element darstellt. Es sind zum größten Teil Eigenkompositionen. Bei der Matinee am Sonntagvormittag (24.5., 10.30 Uhr) wird Ulrich Gabriel, der sich selbst am Klavier begleitet, Kostproben von politischer Lyrik geben. Den Schluß und Höhepunkt bildet die Lesung von Sarah Kirsch.

Programmüberblick:

- Fr 22.05.87, 20.15 Uhr: Referat von Mag. Stefan Schmid:
"Lyrik nach 1945"
- Sa 23.05.87, 10.00 Uhr: Literarische Werkstatt mit Sarah Kirsch
15.00 Uhr: Literarische Werkstatt mit Sarah Kirsch
20.15 Uhr: Lesung mit Norbert Loacker, Kundeyt Surdum,
Norbert Huber, Franz Kabelka, Michael Don-
hauser.
- So 24.05.87, 10.30 Uhr: Lesung mit Ulrich Gabriel und Sarah Kirsch